

Checkliste für barrierefreies Wohnen

Zugänglichkeit der Wohnung

- Kann das Haus ohne Außenstufe betreten werden (ggf. über eine Rampe)? Oder kann eine Rampe oder ein Lifter nachgerüstet werden? Gibt es alternativ einen Handlauf rechts und links?
- Ist der Hauseingang überdacht und gut beleuchtet?
- Ist das Hausnummernschild gut zu lesen? Sind Kontraste, Helligkeit und Farbe am Haus genutzt, sodass auch Personen mit nachlassender Sehkraft ihr Zuhause gut erkennen können?
- Gibt es einen ausreichend großen Aufzug (Breite: mind. 1,10 m; Tiefe: mind. 1,40 m; Türbreite: mind. 90 cm), der bis vor die Wohnung führt? Oder ist kein Aufzug nötig, weil die Wohnung ebenerdig erreichbar ist?
- Gelangt man über den Aufzug auch in den Keller / in die Tiefgarage? Oder gibt es Alternativen, z.B. Abstellraum und Anschluss für Waschmaschine in der Wohnung?

Innenausstattung

- Gibt es eine gut erreichbare Gegensprechanlage?
- Sind die Türen (inkl. Eingangstür) breit genug, um mit einem Rollator / einem Rollstuhl passieren zu können (mind. 90 cm innere Breite)?
- Ist die Fläche innerhalb der Wohnung schwellenlos?
- Ist ein vorhandener Balkon / eine Terrasse / ein Garten ebenfalls ohne Schwelle erreichbar?
- Sind die Fensterbrüstungen in mindestens einem Zimmer maximal 60 cm hoch, sodass man auch im Sitzen nach draußen gucken kann?
- Sind die Fenstergriffe mindestens im Schlaf- und Wohnzimmer niedrig genug, also maximal 1,05 m hoch, so dass man diese auch im Sitzen (aus dem Rollstuhl) öffnen und schließen kann?

Badezimmer

- Gibt es eine bodengleiche Dusche (maximal 2 cm Schwelle) mit ausreichend großer Bewegungsfläche (Duschfläche 1,20 m x 1,20 m)?
- Gibt es ein unterfahrbares Waschbecken (für Rollstuhl 80 cm Montagehöhe)?
- Ist die Bewegungsfläche im Bad ausreichend groß, um auch mit Hilfsmitteln, wie Gehstock / Rollator / Rollstuhl, wenden zu können und die notwendigen Verrichtungen zu erledigen? Empfohlen sind hier mindestens 1,20 m x 1,20 m, besser noch 1,50 m x 1,50 m.
- Geht die Badezimmertür nach außen auf? Bei einem Zusammenbruch im Bad kann so leichter Hilfe von außen ins Badezimmer hinein kommen.

Umgebung

- Sind Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte, Optiker, Apotheke, Friseur, Cafés, ggf. Kirchengemeinde fußläufig erreichbar?
- Ist das Haus gut an öffentliche Verkehrsmittel angebunden?
- Ist der Straßenbelag in der unmittelbaren Umgebung für einen Rollator / Rollstuhl geeignet?